

Das erwartet Sie

- ▶ insgesamt **100** Fortbildungsstunden in einer festen Gruppe
- ▶ Expertenwissen aus der Schulaufsicht
- ▶ Praxisbezug zur Tätigkeit in der Schulaufsicht durch insgesamt 10 Praxistage in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- ▶ die Zertifizierung nach erfolgreicher Teilnahme und absolviertem Abschlusskolloquium

Wir arbeiten nach folgenden Leitlinien

- ▶ Ihre Erfahrungen, Vorkenntnisse, Eindrücke aus der Praxis sind Grundlagen für die Seminararbeit.
- ▶ Theoriegeleitete Inputs basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- ▶ Aktivierende Lernformate (Trainingsphasen mit Simulation von Praxishandeln, Praxisreflexion, Austausch zwischen den Teilnehmenden) sind integriert.

Das erwarten wir von Ihnen

- ▶ die aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen als Leistungsnachweis zu den Themenfeldern
- ▶ die Bearbeitung von Transferaufgaben zwischen den Veranstaltungen
- ▶ die Bearbeitung eines komplexen Themas und deren Präsentation zum Abschlusskolloquium

Seminarzeiten

Seminarzeiten sind jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr.
Seminarbegleitendes **Praktikum**: Zeiten in Absprache
Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmenden einen Plan mit den voraussichtlichen Terminen.

Teilnahmevoraussetzungen

Bestätigung der zuständigen Referatsleitung der regionalen Schulaufsicht auf dem Anmeldeformular

Veranstaltungsorte

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) , 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Leitung und Kontakt



Martin Roth
LISUM

Tel.: 03378 209-422

Martin.Roth@lisum.berlin-brandenburg.de

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/qualifizierung/fortbildung-fuehrungskraefte/schulaufsicht>

Qualifizierungsreihe
zur Vorbereitung
auf ein Amt
im Berliner

Schulaufsichtsdienst



Die Qualifizierungsmaßnahme wendet sich an schulische Führungskräfte, die ein Amt im Berliner Schulaufsichtsdienst anstreben. Sie ist auf die Entwicklung führungsbezogener Handlungskompetenzen ausgerichtet, die für die Tätigkeit als Schulin oder Schulin grundlegend sind. Die Teilnehmenden werden mit wesentlichen Aufgaben der Schulaufsicht - bezogen auf die Schwerpunkte und Instrumente von Schul- und Qualitätsentwicklung - vertraut gemacht.

Abschließend sind sie befähigt, Schulen mit dem Ziel, deren Weiterentwicklung zu beraten, zu unterstützen und unter Berücksichtigung ihrer Eigenverantwortung zu steuern.

Voraussetzung für die Teilnahme an der amtsvorbereitenden Qualifizierung ist eine mehrjährige Tätigkeit in der Schulleitung oder die Wahrnehmung einer vergleichbaren Leitungsaufgabe (VV Qualifizierung/Schulaufsicht).

Themenfelder und inhaltliche Schwerpunkte der Qualifizierung

Qualitäts- und Schulentwicklung	Personalentwicklung	Steuerung der Personalversorgung	Konflikt-, Krisen- und Beschwerdemanagement	Kooperation, Vernetzung, regionale Fortbildung
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklungszyklus in Theorie und Pragmatik • Verfahren der internen und externen Evaluation an Berliner Schulen • Analyse von Schulprogrammen, Evaluationsberichten, Inspektionsberichten • Umgang mit Schulleistungsdaten • Controlling von Qualitätsstandards 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung als Steuerungsinstrument • Funktionszyklus und Instrumente systematischer Personalentwicklung • Potenzialanalyse • Nachwuchsarbeit • Nutzung des Selbstevaluationsportals 	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Personalzumessung • Portal der Unterrichtsversorgung • Bildungsstatistik und Prognose • Verfahrensanweisung zur Organisation eines Schuljahres, DV Umsetzung • Besetzung von Funktionsstellen • Betriebliches Eingliederungsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Störungen und Widerständen • Konfliktmoderation • Beratungssituationen und Standards professioneller Beratung • Aufbau und Durchführung eines effektiven Beschwerdemanagements 	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Arbeitsweise der regionalen Fortbildung • Aufbau von regionalen Netzwerken • Prinzipien von Netzwerkarbeit • Unterstützungssysteme und deren Arbeitsweise • Sozialarbeit an Schulen, Bildungsverbände, Arbeit der Schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren

Handlungskompetenzen, die weiterentwickelt werden:

- sich selbst und andere führen
- klar in der Rolle sein
- andere fördern und motivieren
- Veränderungsprozesse begleiten
- Verantwortung übernehmen
- Entscheidungen treffen
- lösungsorientiert beraten
- Gespräche adressatenbezogen führen
- mit Konflikten umgehen
- berechnete Interessen berücksichtigen
- Prozesse steuern
- mit Beschwerden und Widersprüchen umgehen
- das eigene Handeln und Verhalten reflektieren
- Feedback geben und annehmen